

■ Veranstaltungskalender

FC Straubing/Ilmberger AH/AL: Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Training für alle AH/AL-Spieler am FC-Platz. Samstag, 20.8., bis 17.30 Uhr, Tische im Festzelt Weckmann für alle aktiven und passiven AH/AL-Spieler reserviert.

FC Straubing: Dienstag und Donnerstag, 19 Uhr, Training am FC Platz für alle Spieler. Heute, Donnerstag, kein Vereinsabend. Samstag, 20.8., Saisonspiel gegen Kirchroth in Kirchroth Spielbeginn 12 Uhr.

Haus & Grund: Heute, Donnerstag, 11 bis 12 Uhr, Telefonsprechstunde für Mitglieder durch RA Haböck, Tel. 962455; 14 bis 16 Uhr persönliche Sprechstunde für Mitglieder durch RA Haböck (vorherige Terminabsprache). Freitag, 19.8., 9 bis 10 Uhr, persönliche Sprechstunde für Mitglieder durch RA Haböck (vorherige Terminabsprache); 11 bis 12 Uhr Telefonsprechstunde für Mitglieder durch RA Haböck, Tel. 962455.

Landsmannschaft der Deutschen aus Russland: Donnerstag, 18., bis Sonntag, 21.8., 9 bis 18 Uhr, Informationsstand über die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, Galerie 16, Joseph-von-Fraunhofer-Halle.

Mieterschutzverein Straubing-Bogen: Heute, Donnerstag, 17 bis 19 Uhr, Sprechstunde für Mitglieder, Wittelsbacherstr. 13.

Philatelisten-Club: Heute, Donnerstag, 18 Uhr, Gäubodenfestbesuch im Festzelt Greindl; pünktlich wegen Reservierungen.

Rheumaliga: Sonntag, 21.8., 9.30 Uhr, Treffen zur hl. Messe und gemeinsamen Mittagessen (Selbstzahler) im Zelt Weckmann auf dem Volksfest. Anmeldungen bei Marga Franz, Tel. 09421/6559.

Skatfreunde: Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr, Spielabend in der Keglerhalle, Tel. 80248. Gäste willkommen.

Straubing Fighters: Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr, Frauen-Fitness-Boxen; zeitgleich Capoeira. Alle Trainingseinheiten in der Osserstr. 15, Info 0176/62423912.

Unterwasserclub: Heute, Donnerstag, 20 Uhr, Treffen bei der Werkstat Reischer zum Fackelschwimmen.

Vital-Sportverein: Heute, Donnerstag, entfällt die Sprechstunde in den Büroräumen, Von-Kleist-Straße 1.

Sicherheitspolitischer Volksfestfrühschoppen

Der Außen- und Sicherheitspolitische Arbeitskreis (ASP) veranstaltet am Sonntag, 21. August, um 10.30 Uhr, im Gäubodenhof wieder seinen traditionellen öffentlichen Volksfestfrühschoppen. In Zusammenarbeit mit dem ASP Niederbayern wird dieses Jahr der stellvertretende Vorsitzende des bayerischen Außen- und Sicherheitspolitischen Arbeitskreises, Norman Blevins, sprechen.

Nachdem im vergangenen Jahr das Mitglied des Verteidigungsausschusses MdB Julia Obermeier die gut besuchte traditionelle Volksfest-Veranstaltung bestritten hat, wird 2016 der junge Wirtschaftsinformatiker Norman Blevins, der innerhalb der Jungen Union bereits entscheidende Positionspapiere verfasst hat, auf aktuelle Geschehnisse eingehen und das Thema „Das Friedensprojekt Europa aus Sicht der aktuellen Herausforderungen“ beleuchten. Es ist eine Diskussion vorgesehen.



Wirtschaftsinformatiker Norman Blevins referiert am Sonntag.

Kiachln als Verkaufsschlager

Der Stand der Landfrauen ist beliebter Anlaufpunkt auf der Ostbayernschau

Immer der Nase nach: Dann landet man bestimmt beim Stand der Landfrauen Straubing-Bogen im Bayerischen Bauernverband auf der Ostbayernschau. Der betörende Duft von frischen Kiachln zieht nämlich über das gesamte Freige-lände rund um die Halle 12. Tausende der bayerischen Spezialitäten wandern täglich über die Kuchentheke. „Wir haben noch nie genau nachgezählt, dafür fehlt uns die Zeit“, sagt Kreisbäuerin Magret Stadler schmunzelnd. Die Kunden warten währenddessen geduldig in Zweierreihen auf Kaffee, Kuchen und die beliebten „Auszogen“.

Spätestens im Mai beginnen die Landfrauen mit den Vorbereitungen für ihren Stand. Zutaten müssen bestellt und die BBV-eigenen Maschinen auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden. 25 Ehrenamtliche pro Tag halten den Betrieb auf der Ostbayernschau am Laufen: In der Backstube werden die Kiachln frisch zubereitet, draußen brummt der Verkauf. „Wir arbeiten im Schichtbetrieb und haben so über das ganze Volksfest rund 300 Helferinnen im Einsatz“, verkündet die Kreisbäuerin stolz. Die Kuchen sind natürlich alle hausgemacht



Die Landfrauen und ihre hausgemachten Leckereien sind von der Ostbayernschau nicht mehr wegzudenken. Kreisbäuerin Magret Stadler (2.v.r.) ist stolz auf ihr engagiertes Team.

und werden jeden Tag von den Frauen mitgebracht. Dass dafür nur Produkte aus der Region verwendet werden, ist für die Landfrauen selbstverständlich. Wer es etwas deftiger mag, kann zum Brot mit Obazdm greifen. Kochbücher der Dorfhelferinnen und bäuerliches Kunsthandwerk runden das belie-

te Angebot ab. „Bisher läuft es super“, bilanziert Magret Stadler nach den ersten Tagen auf der Ostbayernschau. „Die Leute kommen gezielt und fragen nach den Kiachln.“ Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder der komplette Erlös an soziale Einrichtungen in der Region gespendet. -ola-



Inner Wheel-Club Regensburg besucht die Gäubodenstadt

Nicht nur Regensburg kann auf eine lange Geschichte zurückblicken, auch Straubing kann stolz auf seine historische Vergangenheit sein. Auf einem Rundgang durch die Altstadt, verbunden mit dem Besuch der Basilika St. Jakob, überzeugten sich die Frauen des Inner Wheel-Clubs Regensburg selbst davon und erfuhren von Stadtarchivarin Dr. Dorit-Maria Krenn ein Potpourri an interessanten und amü-

santen Geschichten über Tradition, Brauchtum und Persönlichkeiten Straubings, der Heimatstadt von Präsidentin Anna Zink. Inner Wheel ist aus dem rotarischen Gedanken heraus als Service-Organisation für Frauen entstanden, deren wichtigste Aufgabe es ist, aktiv für das Wohl hilfsbedürftiger Menschen zu wirken. So wurde der Kinderlobby vor einigen Jahren eine großzügige Geldspende überreicht. Auch in

diesem Jahr möchte Inner Wheel ein Hilfsprojekt in Straubing unterstützen und informierte sich vor Ort darüber, verbunden mit einem Besuch des Gäubodenfestes. Das Foto zeigt die Mitglieder des Inner Wheel-Clubs mit Präsidentin Anna Zink (11.v.r.), Verlegerin Christa Balle (9.v.l.), Stadtarchivarin Dr. Dorit-Maria Krenn (11.v.l.) und Präsidentin des Damen-Lions-Club Landau Anette Freitag (10.v.r.).

■ Tipps und Termine

Paradies für Kreative

Kostenloses Mitmachprogramm in der Stadthalle

Ein bisschen versteckt auf der Galerie im Stadthallen-Foyer erleben Do-it-yourself-Freunde ihr kleines Paradies: Täglich um 12 und 15 Uhr bieten Mitglieder der Kunstwerkstatt 66 kostenlose Workshops für Groß und Klein an. Professionelle Anleitung und kleine Teilnehmerzahl machen sie zum Geheimtipp mit Spaßgarantie.

Wie aus Papier und Farbe mit besonderen Techniken zauberhafte Grußkarten entstehen, zeigt am heutigen Donnerstag, 18. August, Christiane Schmid.

Garantiert nie welkende Blumen können am Freitag, 19. August, zusammen mit Evi Jäschke gefilzt werden. Am Samstag, 20. August,

lädt Vladimir Choubov dazu ein, mit Bleistift und Pastellkreide zu zeichnen. Letzte Möglichkeit, schlummernde kreative Talente wachzurütteln, besteht am Sonntag, 21. August: Mit Fritz Seidel werden Filme nach modernster Technik bearbeitet.

Im Rahmen der Ostbayernschau zeigen insgesamt 18 Künstler und Kunsthandwerker der Kunstwerkstatt 66 im Foyer der Stadthalle einen Querschnitt ihres Schaffens. Das Spektrum reicht von Aquarellen, Acrylbildern, Zeichnungen, Kreativem aus Papier, individuellem Geschirr, Filmen, handgefertigtem Schmuck und Filzwaren bis hin zu gedrechselten Objekten. -urs-



Karten gestalten, zeichnen und vieles mehr steht auf dem kostenlosen Mitmachprogramm der Kunstwerkstatt 66 auf der Galerie im Stadthallen-Foyer. Termine sind täglich bis Sonntag, 21. August, jeweils 12 und 15 Uhr.

■ Leserbrief

Wie bei „Mainz bleibt Mainz“

Zum Artikel „Angriff auf alle Sprachen“ in der Straubinger Rundschau von Mittwoch, 17. August.

„Gender Gaga – wie eine absurde Ideologie unseren Alltag erobern will“, war das Motto der Rede von Birgit Kelle. (...) Es geht einigen zu gut in Deutschland! Es gibt inzwischen über 70 Le(h)rsthühle mit Gender-Realitäten! (...) Baden-Württemberg, Berlin an vorderster Front. Für notwendige wichtige Ausgaben ist kein Geld vorhanden, wie für genügend Lehrer, Polizisten, die Bundeswehr, Sozialwohnungen, gegen die Altersarmut, und und und... Es wird Zeit, gegen diesen Gender-Irrsinn zu klagen! (...) Wenn das Ganze nicht Dürrenmatts „Physikern“ nachempfunden ist... Komme mir vor wie bei „Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht“, es war eine sehr gute, spitze (Bütten-) Rede durch Birgit Kelle. (...) Wehrt Euch endlich, (...) Gender-Mainstreaming ist ein finaler fataler Angriff auf die Deutsche Sprache, auf Deutschland, nicht auf China, die Chinesische Sprache, nicht auf Saudi-Arabien, die Arabische Sprache. Es geht nicht nur um Unisex-Toiletten, um Ampelweibchen. (...)

Der Aussage von Weinhofer ist nichts hinzuzufügen: „Ein Volk geht nicht zugrunde durch verlorene Kriege, sondern dadurch, dass es von innen entkräftet, seine Sprache, die Hochsprache seiner Dichter und Denker aufgibt, Hochverrat an sich selbst begeht.“

Reinhold Kiehl
Straubing...

Grundkurs im Gleitschirmfliegen

Am Wochenende vom 17. bis 19. September bietet die Volkshochschule einen Grundkurs im Gleitschirmfliegen unter der Leitung der Flugzentrum Bayerwald GmbH in Wörth an der Donau an. Schritt für Schritt werden die Teilnehmer an das Fliegen herangeführt. Fluglehrer begleiten jeden Flug per Flugfunk. Besonderen Wert legen sie auf individuelle Betreuung. Mit einfachen Laufübungen, in leicht geneigtem Wiesengelände beginnend, werden die Teilnehmer in kleinen Schritten an größere Höhen gewöhnt, somit wird die Gleitschirmschulung in jeder Ausbildungsphase Spaß bringen. Um eine effektive Ausbildung zu gewährleisten, stehen Übungsgelände zur Verfügung, die für alle Windrichtungen geeignet sind. Die Durchführung der 20 Flüge kann in der Regel in einem Zeitraum von drei Tagen erfolgen – witterungsbedingt kann es jedoch zu einer Abweichung kommen. Die Ausrüstung wird vom Flugzentrum zur Verfügung gestellt.